



Exotische Weihnachtskrippen, Advent im Salon: Veranstaltungen auf Burg Posterstein im Dezember und Januar

Auf Entdeckungsreise in der Region und der Welt – im Museum Burg Posterstein

Die 800 Jahre alte Burg Posterstein liegt in dem bei Wanderern beliebten thüringischen Sprottental im Dreiländereck Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Die Ausstellungen in den barocken Räumen der Burg behandeln die Geschichte der Burg und der Region. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die spannenden Ereignisse um den benachbarten Musenhof Löbichau der Herzogin von Kurland, der um 1800 europaweit bekannt war.

Eine Burg für die ganze Familie

Burg Posterstein lädt mit interaktiven und anschaulichen Stationen für Kinder dazu ein, die Geschichte spielerisch zu erkunden – von den Rittern bis in die Zeit der Salondamen. In allen Schulferien gibt es besondere Ferienprogramme zu wechselnden Themen. Darüber hinaus bietet das Museum Angebote für Schulen und die Möglichkeit, in der Burg Kindergeburtstage zu feiern. Jedes Jahr zu Pfingsten versetzt das traditionelle Mittelalterspektakel die Burg zurück in die Zeit der Ritter.

Anbei finden Sie die nächsten Termine auf Burg Posterstein in chronologischer Reihenfolge.

Hochauflösende Bilder finden Sie in unserer Dropbox zum Download:
(Klick rechts oben auf „Herunterladen“)

<https://www.dropbox.com/sh/shzc92f0zu6n9mk/AACjnT5Bb4iuWCy7ffNp0XMZa?dl=0>

Neue Sonderausstellung:

Weihnatskrippen aus fernen Ländern

1. Dezember bis 12. Januar



Ab 1. Dezember, 15 Uhr, zeigt das Museum Burg Posterstein seine traditionelle Weihnachtskrippenausstellung in den stimmungsvoll geschmückten Räumen der Burg. Direkt nach der Ausstellung „Von Schönhaide nach Südamerika“ lädt das Museum die Besucher ein, gedanklich in Südamerika zu verweilen: Denn einen besonderen Schwerpunkt der diesjährigen Ausstellung bilden Krippen aus Lateinamerika

und anderen fernen Gegenden. Natürlich werden auch heimische Krippen zu sehen sein. Die Ausstellung ist bis 12. Januar zu sehen.

Viele südamerikanische Weihnachtsbräuche haben ihren Ursprung in der Zeit der spanischen Eroberung im 15. und 16. Jahrhundert. Die dort vorhandenen Hochkulturen – darunter Azteken, Maya und Inka – wurden gewaltsam unterdrückt und christianisiert. Die Elemente der indigenen Kulturen spiegeln sich bis heute in den dortigen Weihnachtsbräuchen. Die Ausstellung zeigt beispielsweise Krippen aus Mexiko und farbenfrohe Retablos, aufklappbare und kunstvoll gestaltete Figurenkästen aus Peru, die das religiöse, historische und alltägliche Leben der Ureinwohner zeigen.

Auf dem Foto: Mexikanische Keramikkippe

1. Dezember, 14 Uhr:

Feierlicher Gottesdienst zur Ausstellungseröffnung in der Burgkirche Posterstein

1. Dezember, 15 Uhr:

Ausstellungseröffnung im Museum Burg Posterstein

Aktuelle Veranstaltungen:

Advent im Salon

14. Dezember, 11–18 Uhr

In stimmungsvoller Atmosphäre gibt es in der gesamten Burg regionales Kunsthandwerk und geschmackvolle Kleinigkeiten zur Weihnachtszeit, Musik, Unterhaltung und Leckereien aus Küche und Backstube für die ganze Familie.

Mit dabei:

Live-Hörspiel „Weihnachtsgans Auguste“

mit Matthias von Hintzenstern und Robert Gregor Kühn

Theaterstück „Weihnachten der Tiere“ von Claudia Kumpfe

gespielt von der Laienspielgruppe „Sprottentaler Kleeblätter“

Märchen-Lesungen & Kreativ-Angebote



„Weihnachten im Salon“

mit traditionellem Kunsthandwerk & geschmackvollen Kleinigkeiten, Musik & Märchen für die ganze Familie & weihnachtlichen Leckereien

Mit dabei:

Live-Hörspiel „Weihnachtsgans Auguste“
mit Matthias von Hintzenstern und Robert Gregor Kühn

Theaterstück „Weihnachten der Tiere“ von Claudia Kumpfe
gespielt von der Laienspielgruppe „Sprottentaler Kleeblätter“

Märchen-Lesungen & Kreativ-Angebote

14. Dezember 2018, 11 bis 18 Uhr,
in den Räumen der Burg Posterstein

Der Eintritt ist frei.

Museum Burg Posterstein | Burgberg 1, 04626 Posterstein | www.burg-posterstein.de

21. Dezember 2019 – 5. Januar 2020

Weihnachtsferien-Programm: Schäfchenzählen in den Weihnachtsferien

Weihnachtsferien-Programm mit Krippen und Hirten: Familien mit Kindern lädt das Museum zur Schäfchenjagd durch die Burg Posterstein ein. Eine lustige Rätseljagd zum Selberlösen.

Öffnungszeiten:

Dienstag–Freitag: 10–16 Uhr | Wochenende/Feiertag: 10–17 Uhr

An den Feiertagen: 24. Dezember: geschlossen | 25. Dezember: 13–17 Uhr

26. Dezember: 10–17 Uhr | 31. Dezember/1. Januar: geschlossen

Museum Burg Posterstein

Öffnungszeiten

März bis Oktober: Dienstag - Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Sonntag/Feiertag: 10.00 - 18.00 Uhr

November bis Februar: Dienstag - Freitag: 10.00 - 16.00 Uhr

Wochenende/Feiertag: 10.00 - 17.00 Uhr

In barocken Räumen der über 800-jährigen Burg entdecken Sie die Geschichte der Burg und der Region im Dreiländereck Thüringen-Sachsen-Sachsen-Anhalt.

Die Ausstellung zur europäischen Salonkultur erzählt von den spannenden Ereignissen am Musenhof der Herzogin von Kurland im benachbarten Löbichau. Sie tauchen ein in die bewegte Zeit zwischen Französischer Revolution, Aufstieg und Fall Napoleons und Wiener Kongress.

Vom 25 Meter hohen Burgturm bietet sich eine herrliche Aussicht.

Ständige Ausstellungen: Von Rittern und Salondamen

Ausstellungen zur regionalen Kulturgeschichte, besonders: Salon der Herzogin von Kurland.

Jean Pauls Orte: Litfaßsäule zu seinem 250. Geburtstag im Jahr 2013

Ständige Angebote für Gruppen

Führungen können Sie per E-Mail oder telefonisch unter (034496) 22 595 buchen:

Führung durch die Burg

Treffpunkt: Museum

Zwischen Metternich und Talleyrand – Der Musenhof der Herzogin von Kurland im Schloss zu Löbichau

Treffpunkt: Museum

Geführte Wanderung auf Thümmels Spuren in Nöbdenitz

Treffpunkt: 1000-jährige Eiche Nöbdenitz

Hans Wilhelm von Thümmel wählte die 1000-jährige Eiche von Nöbdenitz zu seiner Grabstätte.

Der Sachsen-Gotha-Altenburgische Minister und Diplomat Hans Wilhelm von Thümmel wählte sich die 1000-jährige Eiche im Postersteiner Nachbarort zur außergewöhnlichen Grabstätte. Zu seinem Nöbdenitzer Rittergut gehörte das Mausoleum der Familien Thümmel, Rothkirch und Trach und Wietersheim, ein idyllischer englischer Garten und ein altes und ein neues Schloss. Die Herzogin von Kurland war häufig zu Gast. Man segelte auf dem Teich oder spazierte zur "Einsiedelei" im schattischen Nöbdenitzer Wald. Die geführte Wanderung folgt Thümmels Spuren im Ort.

Burgkirche Posterstein

Leider gestattet uns die Kirchengemeinde nicht mehr die Fachführungen des Museums in der Burgkirche durchzuführen. Damit endet nach 65 Jahren dieser beliebte Besucherservice des Museums. Wir bedauern das sehr.

Die Kirche ist seit dem 1. Januar 2017 für den Besucherverkehr im Tagestourismus geschlossen und nur noch auf Anfrage oder während der Gottesdienste zu besichtigen.

Aktuelle Publikationen:

Im Dienste der Ernestiner: Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister

Museum Burg Posterstein 2016, ISBN 978-3-86104-136-8, 20,00 Euro

Der Porträtmaler Friedrich Mascher. Eine Altenburger Kulturgeschichte in Bildern

Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg und Museum Burg Posterstein 2016, 15,00 Euro

Salongeschichten - Gäste im Salon der Herzogin von Kurland im Porträt des Malers Ernst Welker

Museum Burg Posterstein 2015, ISBN 978-3-86104-094-1, 15,00 Euro

Information

Museum Burg Posterstein

Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Telefon: +49 (034496) 22595

Mail: museum@burg-posterstein.de

Internet: www.burg-posterstein.de

Facebook: <https://www.facebook.com/burgposterstein>

Twitter: <https://twitter.com/BurgPosterstein>


Instagram: <https://www.instagram.com/burgposterstein>

Unser Blog: <http://blog.burg-posterstein.de>

Projekt: „Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land“

Förderverein Burgberg Posterstein e.V.

Alle Infos: <https://burgbergposterstein.wordpress.com/>



**Wir unterstützen:
Förderverein Burgberg
Posterstein e.V.**

Newsletter abbestellen? – Bitte senden Sie uns eine E-Mail!